



Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Montag, 14. Juni 2021, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Schulhaus Ermensee

Traktanden

1. **Genehmigung des Jahresberichts 2020** mit
 - a) dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogrammes
 - b) den Berichten zu den Aufgabenbereichen
 - c) der Jahresrechnung
 - d) dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle
 - e) dem Bericht der Controllingkommission
 - f) dem Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht
2. **Kenntnisnahme Gemeindestrategie 2021 – 2030**
3. **Kenntnisnahme des Legislaturprogramms 2021 - 2024**
4. **Verabschiedung Gemeindepräsident Reto Spörri**
5. **Verschiedenes**

An der Gemeindeversammlung wird wie angekündigt der Gutschein für ein Elektrovelo im Wert von CHF 2'500.00 verlost. Teilnahmetalons können noch bis am 31. Mai 2021 bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 21. Mai 2021** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Ermensee, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, stimmbähig sind und spätestens am 5. Tag vor der Versammlung ihren Wohnsitz in Ermensee begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für die Gemeindeversammlung keine versandt.

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2021 ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Orientierung der Parteien

CVP Ermensee: Montag, 7. Juni 2021, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

SVP Ermensee: Donnerstag, 10. Juni 2021, 19.30 Uhr, Obere Mühle, Ermensee

Wichtige Informationen betreffend Coronavirus:

Personen, die sich krank oder unwohl fühlen, sollen der Versammlung fern bleiben. Die teilnehmenden Personen haben zu jeder Zeit eine Schutzmaske zu tragen. Das Hände schütteln ist zu unterlassen.

(Auszug Richtlinien Schutzkonzept bei Gemeindeversammlungen der Kantonalen Abteilung Gemeinden vom 17.10.2020)

Jahresbericht 2020

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative
- Exekutive
- Verwaltungen
- Sicherheit

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.

Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.

Verwaltungen: Erbringen von kundenorientierten Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern.

Sicherheit: In Kooperation mit Partnerorganisationen für die Sicherheitsbelange von Ermensee sorgen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Ermensee als eigenständige und selbstbewusste Gemeinde in die Zukunft führen.

Anpassen der Gemeindestrategie samt Planinstrumenten an das neue Finanzhaushaltgesetz.

Lagebeurteilung

Die finanziellen Ressourcen der Gemeinde haben sich positiv entwickelt. Personell steht die Gemeindeverwaltung solide da. Im Jahr 2020

wurde seitens Gemeinderat und Verwaltung intensiv am Reorganisationsprozess gearbeitet. Als Resultat besteht nun ein umfassendes Funktionendiagramm, in welchem die Aufgaben zwischen Gemeinderat und Verwaltung geregelt sind. Hauptgrund dieses Prozesses war die Fusion von Altwis mit Hitzkirch und der damit verbundenen Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft mit Ermensee per 01.01.2021.

Die Arbeiten rund um die Corona Pandemie haben im Jahr 2020 zu erheblichen Mehraufwendungen geführt. Insbesondere beim Gemeinderat Ressort Sicherheit fielen erheblichen Mehrstunden an.

Die Gemeinde ist weiterhin bestrebt, eine eigenständige und breit abgestützte Gemeindeverwaltung sicherzustellen. Auch werden Zusammenarbeitsformen mit Nachbargemeinden und weiteren Institutionen und Organisationen proaktiv weitergeführt.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die fünf Leistungsaufträge wurden bei der Erarbeitung des Budgets 2020 aktualisiert und werden als Arbeitsinstrument eingesetzt. Für die Erarbeitung des IKS wurde eine erste Arbeitssitzung mit der Revisionsstelle Truvag durchgeführt. Auf dieser Basis wurde die Risikoformulierung in Angriff genommen. Die Weiterbearbeitung in neuer Gemeinderats-Zusammensetzung steht noch an. Die Gemeindestrategie hat der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung anfangs 2021 in Angriff genommen. Der Neuzuzüger-Anlass 2020 konnte aufgrund der Corona Pandemie nicht durchgeführt werden. Der partnerschaftliche Austausch zwischen Gemeinderat, Vereinen und Institutionen wird stets gepflegt. Die Vereinspräsidentenkonferenz fand am 28.01.2020 statt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gemeindeverwaltung arbeitet kundenorientiert und deckt alle relevanten Arbeitsgebiete ab.	Hohe Präsenzzeit und breiter Wissensanspruch an Mitarbeitende.	mittel	Stetige Aus- und Weiterbildung.
Risiko: Wegfall Verwaltungszusammenarbeit per 01.01.2021 bei einer Annahme der Fusionsabstimmung Altwis-Hitzkirch.	Kostensteigerung Gemeindeverwaltung, Pensenreduktion Gemeindeverwaltung.	hoch	Nach der Fusionsabstimmung Strategie erarbeiten zur Stärkung der Gemeindeverwaltung.
Risiko: Ersatzwahlen Gemeinderat (zwei neue Personen für das Exekutivgremium).	Wissensverlust, Einarbeitungszeit von neuen Exekutivmitgliedern.	hoch	Prüfung Führungs- und Verwaltungsstrukturen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	R 2020
Gemeindestrategie	Start 2018	18	2018	ER	0	0
Internes Kontrollsystem	Start 2019	15	2019-	ER	0	0
EDV Arbeitsplätze	Start 2019	16	2019	IR	16	0
EDV Arbeitsplätze	Start 2019	32	2019	ER	9	8
Reorganisation	Start 2020	20	2020-21	ER	0	16

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Anzahl Sitzungen GR	Anzahl	23	23	23	22
Anzahl behandelte Geschäfte im GR	Anzahl	280	293	280	311
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	2.4	2.5	2.5	2.5
Einwohnerzahl	per 31.12.	1'000	1'001	1'034	1'032

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		203	182	127	-30.3
Total	Aufwand	763	597	582	-2.2
	Ertrag	560	414	455	+10.1
Leistungsgruppen					
	Saldo	55	27	35	+29.8
Legislative	Aufwand	61	27	39	+43.1
	Ertrag	6	0	4	+100.0
	Saldo	113	84	39	-53.8
Exekutive	Aufwand	266	210	197	-6.3
	Ertrag	153	126	158	+25.5
	Saldo	18	53	30	-44.1
Verwaltung	Aufwand	361	291	265	-9.0
	Ertrag	343	238	235	-1.1
	Saldo	18	18	23	+31.3
Sicherheit	Aufwand	76	67	82	+21.6
	Ertrag	58	50	58	+18.0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	16	0	0	0%
Einnahmen	0	0	0	0%
Nettoinvestitionen	16	0	0	0%

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Saldo dieses Globalbudgets konnte gegenüber dem Budget um 30.3% unterschritten werden. Das ist damit zu begründen, dass im Rechnungsjahr 2020 die Umlage der Lohnkosten des Gemeinderates sowie der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung erstmals nach der Arbeitszeiterfassung vorgenommen wurde. Dies führte dazu, dass die Personalkosten den einzelnen Leistungsgruppen zugewiesen und dadurch wesentlich mehr Kosten in das Globalbudget 2 Bildung und Kultur gebucht wurden. In der Leistungsgruppe Sicherheit ist der Saldo rund CHF 5'000 höher ausgefallen als budgetiert. Das hat damit zu tun, dass im Ressort Sicherheit im Jahr 2020 mehr Arbeitsstunden angefallen sind.

Jahresbericht 2020

Bildung und Kultur

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Obligatorische Schule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Sonderschulung
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Bildungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Die Gemeinde unterstützt und fördert die Brauchtümer und führt die Leistungsvereinbarung mit dem Kulturverein sowie den Kontakt mit anderen Vereinen weiter.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch eine interne und externe Feedback-Kultur regelmässig überprüft wird. Die externe Schulevaluation vom Herbst 2020 hat dies bestätigt. Aus dem Bericht wurden auch Entwicklungsziele formuliert, welche die Bildungskommission zusammen mit der Schulleitung bearbeiten wird. Die Auslastung der Räumlichkeiten orientiert sich primär nach den Schülerzahlen, welche eine abnehmende Entwicklung zeigen.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Räumlichkeiten sind nicht voll ausgelastet. Die aktuellen Geburtenzahlen zeigen eine klar abnehmende Entwicklung und somit sinkende Schülerzahlen. Das führt dazu, dass auf das Schuljahr 2021/22 eine Abteilung geschlossen wird. Alternative Bildungsmodelle wie die Einführung einer Basisstufe wurden geprüft. Das DVS hat deren Einführung aus Kostengründen nicht bewilligt. Das Projekt Entwicklung EDV wurde im Kalenderjahr 2019 gestartet und fördert die pädagogischen Möglichkeiten im Schulunterricht.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: sinkende Schülerzahlen trotz steigendem Bevölkerungswachstum.	Kostensteigerung, Entschädigung an Kanton aufgrund Unterbeständen, Schliessung von Abteilungen.	mittel	Beobachtung der Kinderzahlen. Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden prüfen, Prüfung einer Basisstufe.
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden.	Kostensteigerung, Investitionen in EDV.	mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Kanton und Nachbargemeinden suchen.
Chance: Als kleine Primarschule auf dem Land sind die Entscheidungswege kurz und es kann individuell auf die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen eingegangen werden.	Schule mit persönlicher Note.	gering	Unterstützung eines bildungsfreundlichen Lernumfeldes.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	R 2020
Neue EDV Arbeitsplätze	Planung	75	2018-2021	IR	25	23

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Durchschnittliche Klassengrösse PS/Kiga	Anzahl Schüler	20	18.2	18.2	17.2
Personaldossier / Personalstellen	Anz. Personen / Stellenpro-zente	11 / 740	12 / 739	12 / 739	12 / 746
Anzahl Kinder / Anzahl Abteilungen	Anzahl	100 / 5	91 / 5	91 / 5	86 / 5
Kosten pro Lernender (PS/Kiga)	CHF	<15'000	19'340	12'890	14'476
Vereinsbeiträge	Anzahl Empfänger	6	6	6	6
Kulturverein	Aufgaben gemäss Leistungsvereinbarung	5	5	5	5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		1'760	1'173	1'306	+11.3
Total	Aufwand	2'726	2'562	2'865	+11.8
	Ertrag	966	1'389	1'559	+12.2
Leistungsgruppen					
	Saldo	1'472	895	1'002	+11.9
Obligatorische Schule	Aufwand	2'414	2'283	2'551	+11.8
	Ertrag	942	1'388	1'550	+11.6
	Saldo	71	44	62	+38.8
Musikschule	Aufwand	71	44	62	+38.8
	Ertrag	0	0	0	0
	Saldo	56	69	59	-14.5
Schulische Dienste	Aufwand	62	71	69	-2.6
	Ertrag	5	2	10	+546
	Saldo	97	122	122	+0.3
Sonderschulung	Aufwand	115	122	122	+0.3
	Ertrag	19	0	0	0
	Saldo	64	42	61	+43.9
Kultur	Aufwand	64	42	61	+43.9
	Ertrag	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	25	25	23	-8%
Einnahmen	0	0	0	0%
Nettoinvestitionen	25	25	23	-8%

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Ressort Bildung und Kultur wurde der Saldo des Globalbudgets um 11.3% überschritten. Die Mehrausgaben erfolgten in folgenden Bereichen: Umlagen der Arbeitszeit wie im Aufgabenbereich 1 erwähnt + CHF 30'000, Sekundarschule + CHF 32'000 (mehr Schüler als erwartet), Kantonsschule + CHF 16'000 (ein Schüler mehr als erwartet), Bildungskommission + CHF 3'500 aufgrund höherem Arbeitsaufwand, Schulleitung + CHF 25'000, Musikschule + CHF 16'000 aufgrund hoher Beteiligung der Kinder an der Musikschule und im Bereich der Kultur aufgrund der Belastung der Arbeitszeit für das Ermensee aktuell + CHF 11'000. Die Kreditüberschreitungen betreffen alles gebundene Ausgaben.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppe

- Gesundheit
- Soziales

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG Nr. 892 und den §§ 24 ff. ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe.

Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung SHV Nr. 892a, dem Gesetz über soziale Einrichtungen SEG Nr. 894, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB/Zenso, Chrüz matt, Spitex Hochdorf und Umgebung, Chenderhand, Jugendkommission, Pro Senectute, Drehscheibe 65+ etc. ausgerichtet. Verpflichtungen gegenüber Leistungen im Bereich Gesundheit sind im Spitalgesetz SRL Nr. 800a und im Betreuung und Pflegegesetz SRL Nr. 867 geregelt.

Zeitgemässe Angebote in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung werden entwickelt (Projekt Stöcklimatt).

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozi-

alen Sicherheit des Einzelnen bei. Die Aktivitäten und Initiativen von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

Lagebeurteilung

Die Sozialfürsorge und die Gesundheitsversorgung für die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Alters- und Anspruchsgruppen sind gewährleistet. Die regionale Abgleichung erfolgt in Diskussion und Absprache in der Regionalkonferenz Hochdorf. Die fachliche Qualität der Gesetzlichen Fürsorge und dem Alimentenwesen ist hoch und die Anzahl der Dossiers liegt tiefer als in den Vorjahren. Dies auch aufgrund der Leistung von persönlicher Sozialhilfe.

Die Entwicklung der Dossiers der gesetzlichen und persönlichen Fürsorge, die Restfinanzierung Langzeitpflege und der Spitex sowie der KESB-Fälle sind schwierig voraussehbar und kaum planbar.

Umsetzung Legislaturprogramm:

Das Ressort Gesundheit und Soziales arbeitet strukturiert und gut vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern und den Seetaler Gemeinden zusammen. Politische Aufträge werden über regionale Projekte gelöst und umgesetzt. Das Projekt «Stöcklimatt» nimmt Form an. Anfangs 2020 hat die Jury das Siegerprojekt «Elvis» erkoren und publiziert. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.stoecklimatt-hitzkirch.ch enthalten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Zunahme der Menschen im AHV-Alter.	Kostenzunahme, fehlende Pflegeplätze, Forderung neuer Wohnformen.	mittel	Neue Möglichkeiten für Wohnen im Alter (Projekt Stöcklimatt).
Risiko: Zunahme ambulante Pflege (ambulant vor stationär).	Anstieg Kosten.	hoch	Ambulante Angebote in hoher Qualität gemäss Leistungsvertrag.
Chance: Intakte Dorfgemeinschaft.	Stagnation von Kosten, Nachbarschaftshilfe als Netzwerk.	mittel	Unterstützung und Wertschätzung.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	R 2020
Drehscheibe 65+	Umsetzung	4	2020-2024	ER	1	1
Stöcklimatt	Planung/Umsetzung		2020-2024	offen	0	0
Sozialberatung im AHV-Alter	Umsetzung	4	2020-2024	ER	1	1

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Anz. Plätze Chrüz matt	Anzahl Plätze	97	97	97	97
Restfinanzierung	Personenzahl	< 10	4	3	4
Beratung Wirtschaftliche Sozialhilfe	Anzahl Fälle	< 10	7	4	7
Arbeitsintegration Sozialhilfebezüger/Innen	Anzahl Integrationen	3	0	2	0
Kindes- und Erwachsenenschutz	Anzahl Fälle	15	11	11	11
Drehscheibe 65+	Anzahl der Aktionen	< 35	28	28	6

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		1'038	1'151	1'238	+7.6
Total	Aufwand	1'056	1'156	1'275	+10.3
	Ertrag	19	5	37	+645
Leistungsgruppen					
Saldo		152	142	185	+30.5
Gesundheit	Aufwand	153	142	189	+33.2
	Ertrag	0	0	4	+100
Saldo		885	1'009	1'052	+4.3
Soziales	Aufwand	903	1'014	1'085	+7.1
	Ertrag	18	5	33	+569

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Anzahl der Sozialhilfedossiers ist im Jahr 2020 höher ausgefallen als im Budget prognostiziert. Es gab kurzfristige Sozialhilfebezüger. Die Dossiers im Alimentenwesen haben sich kaum verändert und bleiben sehr gering.

Aufgrund der Umsetzung der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) sind die Kosten im Bereich Gesundheit und Soziales höher ausgefallen als budgetiert. Das Globalbudget Gesundheit und Soziales wurde um 7.6% überschritten.

Die höheren Kosten resultieren aus den Bereichen Restfinanzierung Pflege stationär und ambulant aus der Leistungsgruppe Gesundheit mit rund CHF 43'000 sowie aus dem Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe inklusive Ergänzungsleistungen AHV/IV aus der Leistungsgruppe Soziales mit rund CHF 43'000.

Diese Ausgaben können sich jederzeit verändern und sind kaum planbar. Sämtliche Kreditüberschreitungen umfassen gebundene Ausgaben.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Verkehr
- Umwelt
- Wirtschaft
- Energie

Raumordnung: Erhaltung der Qualität des Ortsbildes. Weiterentwicklung des Dorfkerns, der Wohn- und Arbeitszonen und Anpassung der Ortsplanung an die Vorgaben der übergeordneten Raumplanung.

Verkehr: Verkehrssicherheit durch stetigen Unterhalt des Strassennetzes, der Strassenbeleuchtung und der Gewährleistung des Winterdienstes sicherstellen.

Umwelt und Energie: Ver- und Entsorgung (Energie, Wasser, Abwasser, Kehricht) energetisch nachhaltig durch stetigen Unterhalt der Anlagen und Leitungen sicherstellen und dafür nötige Rückstellungen bilden.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir schaffen optimale Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum im Wohnungsbau sowie im Gewerbe- und Dienstleistungsbereich. Wir pflegen die Qualität des Ortsbildes und streben eine verstärkte Nutzung des Ortskerns an.

Wir fördern die Partnerschaft zwischen Gemeindebehörden, Bevölkerung und Wirtschaft

und schaffen günstige Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung. Wir betreiben eine umweltfreundliche Energiepolitik.

Lagebeurteilung

Bei der Revision der Ortsplanung sind die neue Zentrumszone und die Gewässerraumauscheidung neben den geplanten Auszonungen die brisantesten Themen. Die Entwicklung im Granador-Areal nimmt mehr Zeit in Anspruch als geplant. Für die Nutzung des Gewerbegebietes muss der Gestaltungsplan erarbeitet werden.

Dank der aktiven und qualitativ hochwertigen Bautätigkeit konnte das Ortsbild auf einem hohen Niveau weiter aufgewertet und die Einwohnerzahl erhöht werden.

Umsetzung Legislaturprogramm

Bei der Ortsplanungsrevision wurde eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt und gleichzeitig die kantonale Vorprüfung gestartet. Die Rückmeldungen der öffentlichen Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung werden im Frühling 2021 bearbeitet. Anschliessend erfolgt die öffentliche Auflage.

Beim Projekt «Granador-Areal» wurde ein Studienauftrag durchgeführt und das Siegerprojekt erkoren. Dieses bildet die Basis für das Richtprojekt. Die Tempo 30 Zonen auf der Rank- und Käsereistrasse wurden realisiert. Das Baugebiet für den Trinkwasser-Notverbund wurde eingereicht.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Schützenswertes Ortsbild / Bauinventar.	Weiterentwicklung trotz Einstufung als Rückzonungsgemeinde.	mittel	Aktive Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften (Beurteilungsgremium).
Risiko: Abhängigkeit von übergeordneten, raumplanerischen Entscheiden mit Auswirkungen auf Wachstumschancen.	Raumplanung kann nicht autonom gesteuert werden.	mittel	Revision Ortsplanung, Vertretung in übergeordneten Gremien der Raumplanung.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	R 2020
Totalrevision Ortsplanung und Bau- und Zonenreglement	Start 2018	215	2018-2021	IR	69	73
Beratung Dorfkern	Start 2017	100	2017-2020	ER	15	15
Teilrevision Ortsplanung Ermensee	abgeschlossen	75	2016-2021	IR	0	11
Vernetzung Trinkwasserversorgung	Start 2018	400	2018-2020	IR	7	2
Konzession / Quelfassungen	Start 2019	50	2018-2020	IR	0	6
Tempo 30 Rank- und Käsereistrasse	Start 2019	25	2019-	IR	7	18

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Vereinfachte Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	67%	85%	91%
Ordentliche Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 60 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	83%	85%	67%
Informationen zu Raumordnung und Wirtschaft	Anzahl/Umsetzung	jährlich	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		331	371	364	-2.1
Total	Aufwand	748	754	882	+16.7
	Ertrag	416	383	518	+34.8
Leistungsgruppen					
	Saldo	109	118	137	+16.1
Raumordnung	Aufwand	138	142	182	+27.8
	Ertrag	30	24	44	+85.4
	Saldo	218	253	213	-15.7
Verkehr	Aufwand	257	253	222	-12.2
	Ertrag	39	0	9	+100
	Saldo	32	27	31	+14.1
Umwelt	Aufwand	286	287	371	+29.3
	Ertrag	253	260	340	+30.8
	Saldo	10	9	16	+75.7
Wirtschaft	Aufwand	18	12	25	+98.3
	Ertrag	8	3	8	+165
	Saldo	38	36	33	-5.9
Energie	Aufwand	48	62	83	+34.4
	Ertrag	87	97	116	+19.7

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	84	115	133	+15.7
Einnahmen	0	120	123	+2.5
Nettoinvestitionen	84	-5	10	k.A.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung: Wegen der regen Bautätigkeit sind der Personalaufwand und der Aufwand für das externe Ingenieurbüro sowie die Gebühreneinnahmen beim Ressort Bau höher ausgefallen als budgetiert. Die Reparatur von Wasserleitungsbrüchen kostete rund CHF 93'000.

Investitionsrechnung: Die Vernetzung der Trinkwasserversorgung wurde noch nicht umgesetzt. Die Kosten sind für das Jahr 2021 budgetiert. Die Arbeiten für die Ausscheidung der Schutzzonen bei den Quellfassungen konnten gestartet werden. Die Gesamtrevision der Ortsplanung konnte vorangetrieben werden und die Einführung der Tempo 30 Zone in der Rank- und Käsestrasse wurde abgeschlossen.

Jahresbericht 2020

Finanzen

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen, Übriges

Steuern: Erhalt und Stärkung der Steuerkraft
Finanzen, übriges: Weitere Investitionen ohne zusätzlich Verschuldung

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir betreiben eine verantwortungsbewusste und haushälterische Finanzpolitik.

Wir stärken die Steuerkraft bei massvoller Besteuerung.

Wir schaffen Vertrauen durch sachliche und transparente Information zu den Gemeindefinanzen.

Lagebeurteilung

Der Trend der steigenden ordentlichen Steuererträge setzt sich fort und wurde im Jahr 2020 durch einmalige Effekte verstärkt. Bezüglich Sondersteuern war 2020 mit rund CHF 360'000 ein Rekordjahr.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Rechnungslegung nach HRM2 hat sich bewährt und die Einführung des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems (IKS) ist in Arbeit.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: AFR 18.	Reduktion Finanzausgleich, Kosten Sozialbereich.	hoch	Beobachten, Einflussnahme via VLG.
Risiko: Kantonale Sparpakete.	Auswirkungen auf Gemeindefinanzbudget unbekannt (mehr Aufwand / weniger Ertrag).	Mittel	Beobachten, Einflussnahme via VLG.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	R 2020
Umsetzung AFR 18	Start 2020		2020-2023	ER	0	0
Laufende Kosten Gemeindefinanzsoftware	Start 2018	40	2018-	ER	10	10

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Handänderungssteuern	Entscheid innert 20 Arbeitstagen ab Eingang Handänderungsmeldung	>90%	83%	>90%	91%
Grundstückgewinnsteuern	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang Selbstdeklaration	>80%	79%	>80%	100%
Debitorenbewirtschaftung	Abschreibungen max. 1.5% des Steuerertrages	1.5%	0.3%	1.5%	0.3%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		-3'332	-2'931	-3'034	+5.5
	Aufwand	271	406	312	-23.0
Total	Ertrag	3'822	3'338	4'087	+22.4
	Abschlusskonten	219	55	741	+1'240
Leistungsgruppen					
	Saldo	-2'983	-2'515	-3'337	+32.7
Steuern	Aufwand	79	194	124	-36.1
	Ertrag	3'061	2'709	3'462	+27.8
	Saldo	-349	-362	-303	-184
Finanzen	Aufwand	192	212	188	-11.1
	Ertrag	760	629	625	-0.6
	Abschlusskonten	219	55	741	+1'240

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben		0	0	0	0%
Einnahmen		0	0	0	0%
Nettoinvestitionen		0	0	0	0%

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Saldo aller fünf Globalbudgets beträgt CHF 740'608.84 (Ertragsüberschuss).

Die ordentlichen Steuererträge betragen mit ca. CHF 3.08 Mio. rund CHF 450'000 mehr als budgetiert. Der Ertrag bei den Sondersteuern ist rund CHF 281'000 höher als budgetiert. Der Ertrag aus dem Finanzausgleich ging gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 138'000 zurück. Die Darlehen konnten um eine Million Franken reduziert werden, was zu Zinseinsparungen führte.

Rekapitulation Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
1 Präsidiales und Sicherheit	203'621.20	181'944.52	126'896.38	-55'048.14	-30.3
2 Bildung und Kultur	1'759'968.46	1'172'927.47	1'305'900.34	132'972.87	11.3
3 Gesundheit und Soziales	1'037'578.24	1'150'593.14	1'237'501.94	86'908.80	7.6
4 Bau, Umwelt und Wirtschaft	330'884.36	371'394.08	363'675.19	-7'718.89	-2.1
5 Finanzen	-3'332'052.26	-2'932'119.16	-3'774'582.69	-842'463.53	-28.7
Total	-218'528.00	-55'259.95	-740'608.84	-685'348.89	-1'240

Die Rechnung 2020 der Gemeinde Ermensee schliesst über alle Globalbudgets mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 740'608.84** ab.

1. Genehmigung des Jahresberichts 2020 (Berichte)

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Ermensee, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Weiter haben wir festgestellt, dass das interne Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung noch nicht schriftlich dokumentiert ist und sich erst in der Aufbauphase befindet. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bericht der Controllingkommission zum Jahresbericht 2020

Als Controllingkommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2020 der Gemeinde Ermensee beurteilt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig. Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2020 zu genehmigen.

Kontrollbericht der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Rechnung 2019

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2019 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 11. November 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

2. Kenntnisnahme der Gemeindestrategie 2021 – 2030

Der Gemeinderat hat unter Einbezug der Controllingkommission die Gemeindestrategie 2021 – 2030 erarbeitet. Die Gemeindestrategie kann von den Stimmberechtigten zustimmend, ablehnend oder nur zur Kenntnis genommen werden. Die Gemeindestrategie liegt wie alle übrigen Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung öffentlich auf und kann unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

3. Kenntnisnahme des Legislaturprogramms 2021 - 2024

Der Gemeinderat hat basierend auf der Gemeindestrategie 2021 – 2030 und unter Einbezug der Controllingkommission das Legislaturprogramm 2021 – 2024 erstellt. Das Legislaturprogramm kann von den Stimmberechtigten zustimmend, ablehnend oder nur zur Kenntnis genommen werden. Das Legislaturprogramm liegt wie alle übrigen Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung öffentlich auf und kann unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt folgendes:

1. Der Jahresbericht 2020 mit dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogrammes, den Berichten zu den Aufgabenbereichen, der Jahresrechnung, dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle, dem Bericht der Controllingkommission sowie dem Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht sei zu genehmigen.
2. Die Gemeindestrategie 2021 – 2030 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
3. Das Legislaturprogramm 2021 – 2024 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.